



Pressestimmen zu Christian Hölblings *HELFRIED HEIRATET!*

„Dein Spiel war wie immer ein Genuss, die Figur des Helfried ist **so liebenswürdig bössartig, man kann sie gar nicht gerne haben.**“

Schweizer Fernsehen DRS

Mit beeindruckender Konsequenz hält Hölbling alias Helfried die Rolle des Super-Nerds (uncooler Anzug, unsympathische Hornbrillen, unangenehme Artikulation) durch. **Großartig**, wenn er sehr falsch und sehr laut „Ave Maria“ singt – und beim „Amen“ zur Melodie von „Child in Time“ wechselt.

Falter

Eine Hochzeit ohne Braut, deren Vorbereitung in Gestalt einer Übung sich mehr und mehr zur seelischen Entblätterung eines sinnentleerten, lebensuntauglichen Phantasten steigert, dabei jedoch nie die locker-heitere Grundstimmung verliert, ist ein Drahtseilakt, welchen der stimmlich wie mimisch hoch talentierte Christian Hölbling mit Bravour meisterte. Sei es die Übung des Hochzeitstanzes ohne Brille, stattdessen vertrauend auf die Zurufe des Publikums, sei es das aktive Einbeziehen diverser Zuschauer als Standesbeamten oder Assistenten - **"Helfried" zog alle in seinen Bann. Bitte nochmal wiederkommen!**

Allgemeine Zeitung (D)

Mit Helfrieds korrektem Scheitel, Riesenbrille und dem biederem Anzug, dessen Hosenbeine mit Wäscheklammern zugehalten werden, schwankt der Zuschauer belustigt zwischen Mitleid und dem zynischen Wissen, warum Helfried die Sache mit den Frauen so schwer fällt. **Die schauspielerische Top-Leistung und das gelungene Comedy-Programm bescheren zu Recht einen vollen Theaterstadel!**

Südkurier (D)

Mit jeder seltsamen Episode seines Lebens enthüllt Helfried mehr über seine desaströsen zwischenmenschlichen Fähigkeiten. Dazwischen gibt es musikalische Einlagen, die zwischen Heinz-Conrads-Anleihen, Slapstick und verzerrten amerikanischen Liebesschlagnern changieren. Misstrauisch wird man spätestens, wenn der Hobby-Käferkundler davon berichtet, wie er mit seinem „beherzten Heimorgelspieler“ ein Brautkleid erstet, das einem anständigen „Preis-Leistungs-Verhältnis“ entspricht. Helfried will nicht heiraten. Er muss. Und eine Braut hat er schon im Auge. Aber eben nur dort.

Die Presse

Hölblings konsequentes Unterspielen bläst einen Spießler auf, **der nicht für schenkelklopfendes Bruhaha sorgt, sondern einen bitterbösen Witz sickern lässt.** Die wohldosierte Grimasse zeigt Hölbling als legitimen Nachfolger eines Stan Laurel oder Buster Keaton. Und seine **hinterfotzigen Texte sind allererste Comedy-Güte.**

Kleine Zeitung

Hölbling/Helfried zeigt in seinem Satireopus, was alles an **Skurrilitäten** in seinem Denk- und Körperapparat steckt. Von Songs im Schmachformat bis zum glöckerlreinen Ministranten-„Ave Maria“ hat er's ebenso drauf wie bei seinen slapstickartigen Bewegungseinlagen hinter der Fassade eines desaströsen Verlierers und Käfersammlers. Auch als **Improvisationsgenie** zog sich Helfried die Gunst des Publikums zu.

Oberösterreichische Nachrichten

Helfried ist die **zum Wahnsinn geronnene Normalität.** Eine schrullige Figur wie Mister Bean, die man in anderen Ausführungen auch bei Helmut Qualtinger oder Lorient finden kann. Die Musik ist hinreißend arrangiert und die Songs werden von Helfried mit einer Hingabe interpretiert, dass einem ganz warm ums Herz wird.

Salzburger Nachrichten

Helfried repräsentiert den **Bilderbuch-Hagestolz**, der eine Mischung aus Verzweiflung und Aggression vermittelt. Ein zutiefst verklemmter, rechthaberischer und doch von Unsicherheit geplagter Zeitgenosse versteckt sich in einem Körperpanzer, gestützt durch Ordnung und Disziplin.

ORF, Ö1-Contra

Der **sprachgewandte Ausnahmekünstler** (singt Englisch und Latein und flucht auf Ungarisch) beweist sein Verwandlungstalent mit minimalistischen Requisiten und schlüpft **meisterhaft in facettenreiche Rollen.** Hölbling besticht durch Rollenspiel, Gestik, Mimik und vor allem durch Entschleunigung – frei nach dem Motto „Weniger ist mehr“.

Mostviertel-Basar

Vom Valentin die Figur, vom Qualtinger das österreichische Granteln, von beiden der beinahe schon **feinsinnige Wortwitz**, mit dem die ureigenen Lebensweisheiten unters Volk gebracht werden, das ist "Helfried". (...) Dieser Helfried, Christian Hölbling, Jahrgang 1972, ist **ein begnadetes Talent.** Wortwitz, ein Mienenspiel, das die nach einer Kunstpause folgende Aussage meist nicht nur andeutete, sondern bereits ausdrückte, zeichnen ihn aus.

Landsberger Tagblatt (D)

Fotos zum Downloaden auf www.comicodeon.at/agentur!

COMICODEON – die Komikagentur
Mag. Jürgen Gschiel MAS; Joh. Nestroy Str. 3, A-8605 Kapfenberg
Tel.: +43/(0)660/620 5 660; Fax: +43/(0)3862/28050
agentur@comicodeon.at; www.comicodeon.at/agentur